

hey!

Hamburg Eidelstedt Jetzt!

Informationen zum Fördergebiet Eidelstedt-Mitte

Nr. 19 · Oktober 2025



Die neue Bewegungs-
App für Eidelstedt

RAUS-App

Eidelstedt bewegt sich im Freien!



Sportpark Steinwiesenweg

Neuer Sportpark in
Eidelstedt eröffnet.



Tschüss RISE- Förderung!

Ein Jahrzehnt
Stadtteilentwicklung in
Eidelstedt-Mitte geht zu
Ende.



Neues vom Forum Eidelstedt

Aktuelle Termine vom
Forum Eidelstedt.



Parkhausdach am Hörgensweg

Hier entsteht eine neue
Freizeitfläche für
Jugendliche.

Sportpark Steinwiesenweg mit Skatepark und Freilufthalle eröffnet

Bereits am 17. Mai 2025 wurde im Rahmen des Tages der Städtebauförderung die neue Skateanlage im Sportpark Steinwiesenweg feierlich eröffnet, nun ist am 10. Oktober der gesamte fertiggestellte Sportpark eingeweiht worden. Die barrierefrei gestaltete Skateanlage bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Skateboarding, Inline- und Roller-Skating, Scooter, BMX sowie Rollstuhl-Skaten – auf insgesamt 1.500 Quadratmetern.

Im umfassend neu gestalteten Sportpark gibt es nun auch eine Offenhalle, eine Boulderwand, Fitnessgeräte und eine Rundlaufbahn – alles kostenlos und generationenübergreifend nutzbar. Mit rund vier Millionen Euro Gesamtbudget ist der neue Sportpark eines der größten Projekte der Städtebauförderung in Eidelstedt.



Fast fertig: Grünfläche und Spielplatz Baumacker/Pflugacker

Die lange erwartete Revitalisierung der Grünfläche und des Spielplatzes Baumacker/Pflugacker kann nun endlich umgesetzt werden. Vorausgegangen waren Bodenuntersuchungen, die die RISE-geförderte Maßnahme verzögerten. Die damit verbundenen Mehrkosten werden von der Umweltbehörde (BUKEA) getragen.

Anfang Juli starteten die Bauarbeiten, zunächst am südlichen Verbindungsweg zwischen Pflugacker und Ellerauer Weg und anschließend auf dem Spielplatz. Die Grünanlage verbindet das Quartier mit dem Muldenweg und stellt eine wichtige Wegeverbindung dar. Bisher waren die unbefestigten Wege bei Regen kaum nutzbar. Künftig sollen die Ver-

bindungen befestigt und optimiert sowie Treffpunkte und Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.

Die ersten Teilflächen werden bald wieder geöffnet sein. Auf dem Spielplatz wurden die alten Spielgeräte bereits abgebaut und die Modellierungen und Einfassungen für die neuen vorbereitet. Hier werden eigens ent-

wickelte Spielgeräte eingebaut, teilweise unter Wiederverwendung alter Materialien, wie den bereits vorhandenen Tunnelrutschen des alten Kletterturms. Mit der Aufstellung der Geräte ist im November zu rechnen und die vollständige Fertigstellung der Grünanlage und des Spielplatzes wird für Ende 2025 angestrebt.



(Fast) ein Jahrzehnt Stadtteilentwicklung in Eidelstedt-Mitte geht zu Ende



Daria Sankina (links) und Anne Schneider (rechts) verabschieden sich aus dem RISE-Gebiet Eidelstedt-Mitte

Mit dem Abschluss des RISE-Fördergebiets endet ein prägender Abschnitt für den Stadtteil

Zum Jahresende 2025 endet offiziell das RISE-Fördergebiet Eidelstedt-Mitte und damit ein fast zehnjähriger gemeinsamer Weg, der den Stadtteil nachhaltig verändert hat. Was 2016 mit dem Beschluss der Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SENKO) begann, mündet nun in ein sichtbares Ergebnis: Ein Stadtteil im Wandel – lebenswerter, vernetzter und zukunftsfähiger.

Das rund 166 Hektar große Fördergebiet umfasste unter anderem den Eidelstedter Platz, das Eisenbahnviertel, die Station Elbgaustraße sowie die Quartiere Pflugacker/Hörgensweg und Duvenacker/Steinwiesenweg. Seit 2017 begleitete die steg Hamburg mbH im Auftrag des Bezirksamtes Eimsbüttel die Gebietsentwicklung, bis 2023 auch mit einem eigenen Stadtteilbüro vor Ort.

Gemeinsam mit den Eidelstedter:innen, lokalen Akteur:innen und der Verwaltung wurde ein Integriertes Entwicklungskonzept erarbeitet, das fortlaufend angepasst und von einem engagierten Stadtteilbeirat begleitet wurde. Vor allem in den Bereichen Wohnen, öffentlicher Raum, Integration, Bildung, Mobilität, Sport und Freizeit konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte angestoßen und realisiert werden, darunter die Umgestaltung des Eidelstedter Zentrums, neue Treffpunkte für Jung und Alt, Mobilitätsangebote, Spiel- und Sportflächen sowie wichtige Investitionen in Bildungseinrichtungen.

Insgesamt flossen über 42 Millionen Euro in den Stadtteil, davon rund 13,5 Millionen Euro aus RISE-Mitteln. Zehn von 16 möglichen Handlungsfeldern der Integrierten Stadtteilentwicklung wurden intensiv bearbeitet.

Mit dem symbolträchtigen Auftakt der neuen Skateanlage im Sportpark Steinwiesenweg im Mai 2025 wurde eines der letzten großen Bauprojekte im Rahmen von RISE bereits in Betrieb genommen. Die vollständige Fertigstellung des Sportparks erfolgte im Oktober. Die Fertigstellung weiterer letzter Projekte steht ebenfalls noch bis zum Ende des Jahres aus. Einen Rückblick zum RISE-Gebiet Eidelstedt-Mitte gibt es dann noch zum Jahreswechsel in einer ausführlichen Sonderausgabe der Stadtteilzeitung.

Ein herzliches Dankeschön zum Abschied

Nach fast einem Jahrzehnt intensiver Zusammenarbeit verabschiedet sich das Team der steg Hamburg, aktuell mit Daria Sankina, Anne Schneider und Laura Bösche zum Ende der Gebietslaufzeit aus Eidelstedt-Mitte. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diesen Prozess engagiert verfolgt, mitgestaltet, unterstützt oder kritisch

begleitet haben: den Bewohner:innen, Initiativen, Einrichtungen, Politik und Verwaltungen sowie Projektpartner:innen.

Eidelstedt-Mitte hat sich in dieser Zeit stark verändert und das nicht nur baulich. Es ist ein Stadtteil mit gewachsenem Zusammenhalt, neuen Angeboten und viel Potenzial für die Zukunft.

Wir wünschen Eidelstedt alles Gute für die kommenden Jahre! Aber bis Jahresende sind wir natürlich noch dabei und verabschieden uns bei der letzten Sitzung des Forums Eidelstedt in diesem Jahr am 26. November noch einmal vor Ort.



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!



Du bewegst dich gern im Freien und hättest gern mehr Tipps für neue Aktivitäten?

Dann probier doch mal die neue RAUS-App aus. Die Standorte der App geben dir Anregungen, wie die alltägliche Umgebung für unterschiedliche Übungen und gemeinsame Bewegungsspiele genutzt werden kann.

Es gibt aber noch viele weitere Möglichkeiten den Stadt-raum zu nutzen. Im folgenden werden einige Standorte vorgestellt, **viel Spaß beim Ausprobieren!**



Spielplatz Borkenweg
Lust auf Reaktionstraining?



Schule Lohkampstraße
Kennst du schon Headis?



Spielplatz Niekampsweg
Wie wäre es mit einem Bank-Workout?



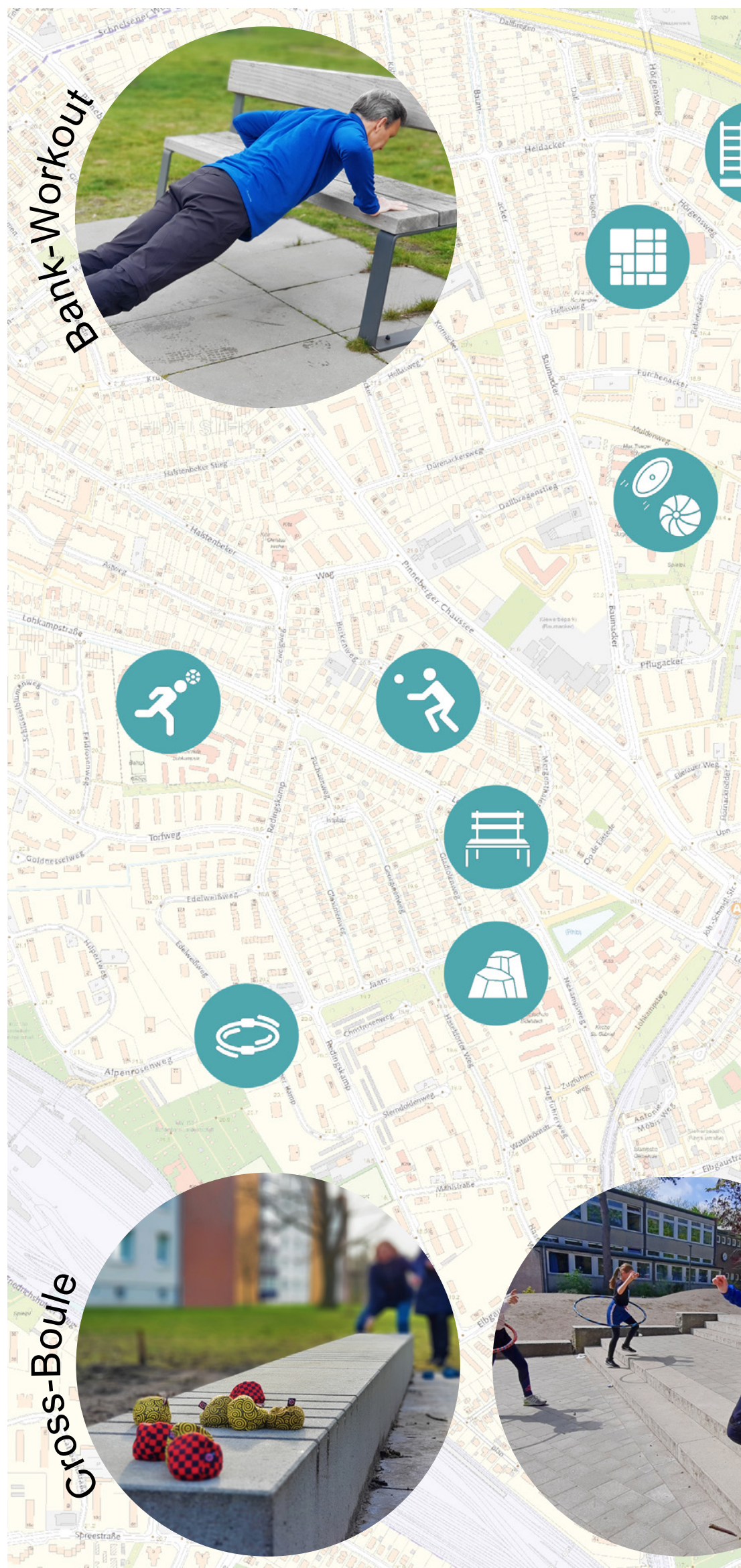
Schule Niekampsweg
Wer knackt den Steinrekord?



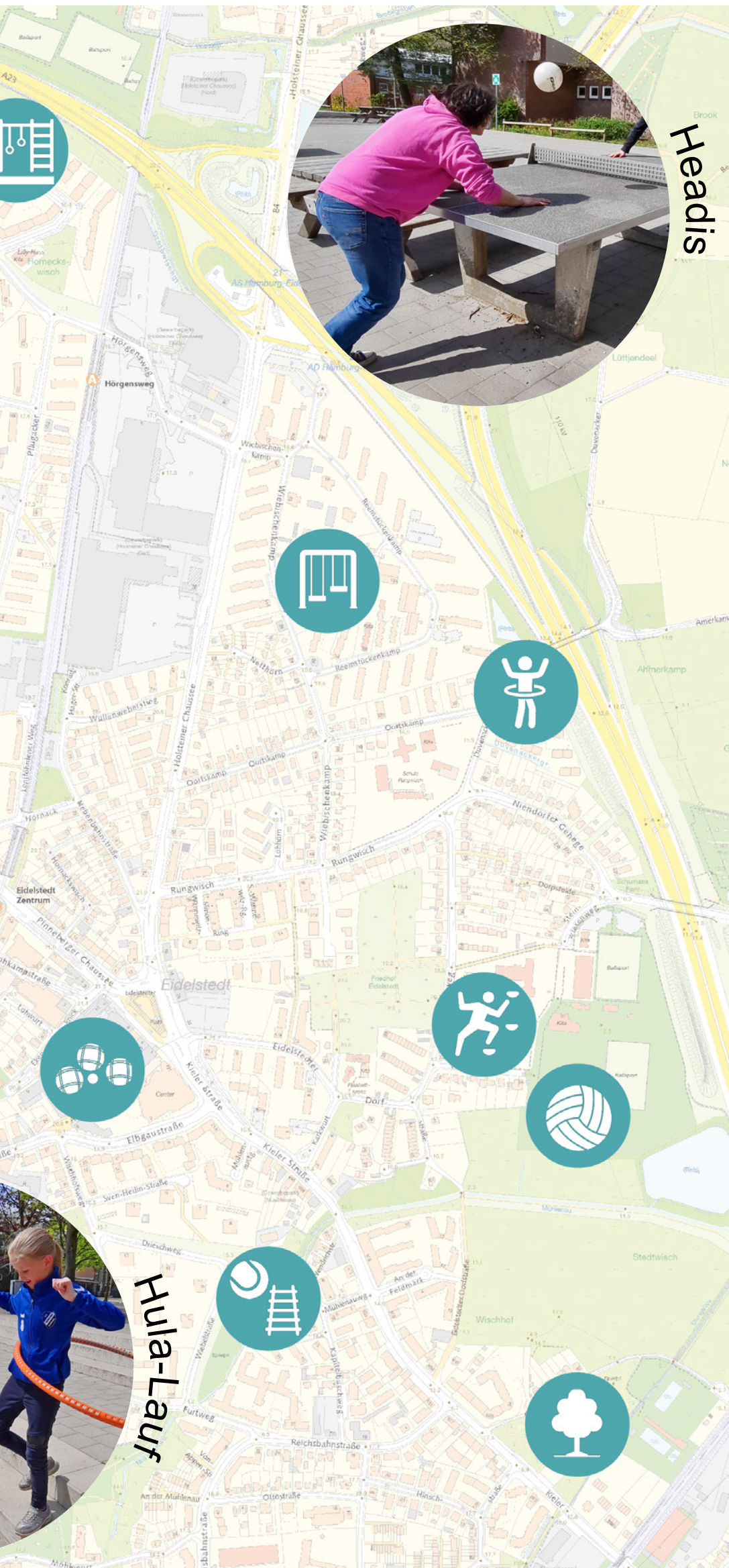
Hilpert Denkmal
Probier doch mal Boomerang aus!



Eidelstedter Marktplatz
Auf die Plätze, fertig, Crossboule!



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!



Aktivzone Hörgensweg
Balancier-Duell, wer hält es am längsten aus?



SAGA Wohnumfeld Nord
Finde einen Weg beim Blind-schleichen-Spiel!



Spielplatz Baumacker
FOLF - das Beste vom Fußball-/ Frisbee Golf.



SAGA Wohnumfeld Ost
Ganzkörpertraining beim Schaukel Workout!



Spielplatz Duvenacker
Lust auf Hüften kreisen lassen? Hula-Lauf ist die Lösung!



Gymnasium Dörpsweg
Trainiere deine Kraft durch Bouldern.



Sportpark Steinwiesenweg
Hotball - Lust auf auspowern?



Spielplatz Wiebelstraße
Werfen üben beim Leitergolf!



Sola-Bona-Park
Such dir einen Lieblings-Baum aus!

Neugestaltung des Parkhausdachs am Hörgensweg: Freizeitfläche für Jugendliche

Mit dem Umbau des Jugendclubs „Hörgensweg“ im Wichmannhaus wurde auch das angrenzende SAGA-Parkhausdeck in den Blick genommen. Hier entsteht gerade durch eine umfassende Neugestaltung des Daches des Parkhauses eine aufwendig gestaltete Spiel- und Aufenthaltsfläche als neuer Freizeitraum. Damit wird ein lange geäußelter Wunsch aus dem Quartier umgesetzt: Jugendliche erhalten wieder einen zentralen, attraktiven Treffpunkt.

Bereits 2019 wurden erste Ideen im Rahmen eines Beteiligungsprozesses mit der Zielgruppe entwickelt. Da sich die Bedarfe der Jugendlichen allerdings im Laufe der letzten Jahre verändert haben, wurde das Konzept noch einmal an aktuelle Anforderungen angepasst und entsprechend optimiert. Mit der Verlängerung der RISE-Förderung bis Ende 2025 konnte die Projektidee nun doch noch realisiert werden, nachdem die Umsetzung durch die SAGA zwischenzeitlich ins Stocken geraten war. Nun

wird die Fläche zum Jahresende für Kinder und Jugendliche doch noch nutzbar gemacht.

Der Entwurf zum Bauvorhaben umfasst mehrere Bausteine:

Im Eingangsbereich wird ein neuer Fahrradstellplatz mit drei Fahrradbügeln eingerichtet. So können Besucher:innen ihre Fahrräder sicher abstellen. Für den Jugendclub im Wichmannhaus wird das bestehende Kunststoffspielfeld erweitert. Durch herausnehmbare Pfosten können künftig Volleyball- und Badmintonnetze gespannt werden, was die sportliche Nutzung erheblich erweitert. Zusätzlich wird im Bereich des Treppenaufgangs ein geschützter Materialunterstand geschaffen.

Herzstück des Projektes ist der sogenannte „Beachclub“ auf der Dachfläche. Dieser Bereich wird in zwei Zonen gegliedert: eine extensiv begrünte Fläche, die nicht betreten werden kann, sowie ein zugängli-

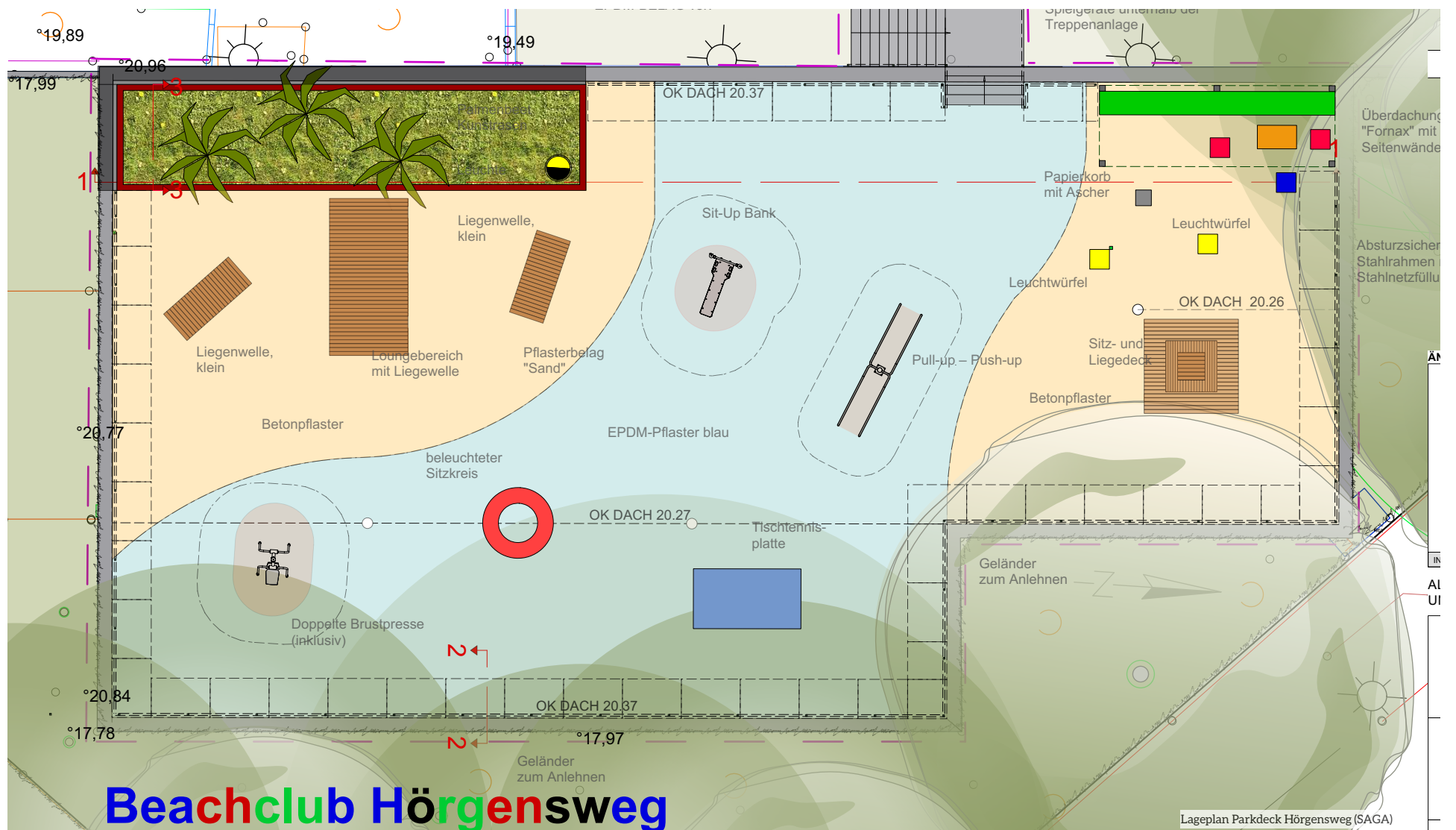
cher Spiel- und Freizeitbereich. Der nutzbare Part erhält Pflasterflächen in unterschiedlichen Farben – Blau für das „Meer“ und Gelb-Beige für den „Strand“. Etliche Sitzgelegenheiten, ein überdachter Ruhebereich im Norden sowie eine Loungezone am Palmenbeet im Südwesten laden zum Verweilen ein. Zwischen beiden Bereichen entsteht eine Aktivitätszone mit zahlreichen Fitnessgeräten und einer Tischtennisplatte.

Auch in der Umsetzung liegt ein besonderes Augenmerk auf der Beteiligung von Jugendlichen: Gemeinsam mit ihnen werden Sitzobjekte und ein Hochbeet entworfen und gebaut. Damit wird nicht nur der Bedarf an Freizeitflächen gedeckt, sondern auch ein aktiver Gestaltungsprozess gefördert. Zur Aufwertung der Atmosphäre wird die moderne Beleuchtung beitragen. Neben einer Mastleuchte beim Palmenbeet entstehen Lichtwürfel, die gleichzeitig als Sitzgelegenheiten genutzt werden können. Die Steuerung erfolgt über eine As-

tro-Uhr. Ergänzend sorgen Sedum-Moos-Dächer sowie eine niedrige Bepflanzung des Palmenbeetes für grüne Akzente.

Mit der Realisierung dieses Projekts wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der sozialen Infrastruktur in Eidelstedt-Nord geleistet. Das neue Parkhausdeck am Hörgensweg neben dem Jugendclub Wichmannhaus verbindet Sport, Spiel und Erholung und schafft einen lebendigen Treffpunkt für die junge Generation.

Für die feierliche Einweihung wird es voraussichtlich eine gemeinsame Eröffnungsfeier im Frühjahr 2026 mit dem dann fertigen Umbau des Jugendclubs geben.



RAUS-App für Eidelstedt – Stadtteil wird zur Bewegungslandschaft



Mehr Bewegung, Begegnung und Entdeckung im Alltag: Mit der RAUS-App steht ab sofort auch den Bewohner:innen von Eidelstedt ein neues digitales Werkzeug zur Verfügung, das spielerisch dazu motiviert, den Stadtteil neu zu erleben – draußen, aktiv und gemeinschaftlich.

Die App, die in Neugraben-Fischbek bereits zahlreiche Nutzer:innen begeistert hat, erweitert nun ihren Wirkungskreis in den Hamburger Westen. Ziel ist es, niedrigschwellige Bewegungsangebote direkt im öffentlichen Raum zugänglich zu machen und dabei verschiedene Generationen und Lebenslagen gleichermaßen anzusprechen.

Mit der RAUS-App wird Eidelstedt zur interaktiven Bewegungslandschaft. Der eigene Stadtteil wird dabei nicht neu erfunden, sondern mit einem veränderten Blick wahrgenommen: Eine Parkbank wird zum Fitnessgerät, ein Bordstein zum Balancepfad, eine Bushaltestelle zum Treffpunkt für Bewegungschallenges oder eine Spielfläche zum Ort für Koordinationsübungen.

Insgesamt sind rund 15 Orte in Eidelstedt in der App erfasst, darunter

der Eidelstedter Marktplatz, der Sola-Bona-Park, verschiedene Spielplätze sowie der Schulhof am Dörpsweg. Alle Orte werden durch kurze Erklär-Texte, Übungen oder Spielideen ergänzt. Viele der Impulse sind ohne Hilfsmittel sofort umsetzbar – allein oder gemeinsam.

Funktionen der App auf einen Blick

Die RAUS-App bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für Bewegung im Alltag:

- Kreative Ideen für Outdoor-Aktivitäten, zugeschnitten auf urbane Räume
- Bewegungsimpulse für alle Altersgruppen, von Kindern bis Senior:innen
- Filterfunktionen, mit denen sich Aktivitäten nach Interesse, Ziel oder Bewegungsform auswählen lassen
- Ein interaktives Wiki-Tool, über das Nutzer:innen eigene Aktionen, Erfahrungen und Anleitungen teilen können

Durch diese Mischung aus Information, Motivation und Mitgestaltung entsteht ein wachsender Pool an

Ideen, der sich an den Bedürfnissen und Interessen der Stadtteilbewohner:innen orientiert.

Für wen ist die App geeignet?

Die RAUS-App richtet sich bewusst an eine breite Zielgruppe:

- Senior:innen profitieren von sanften Mobilitätsübungen, die das Gleichgewicht fördern und Bewegung in den Alltag integrieren.
- Kinder erhalten spielerische Bewegungsanreize, die zur Entdeckung von Parks und Spielplätzen einladen.
- Jugendliche finden kreative Challenges und Anregungen für urbanes Spiel und Bewegung im öffentlichen Raum.
- Erwachsene können alltagstaugliche Übungen zur Entspannung, Dehnung oder Fitness nutzen – auch auf dem Weg zur Arbeit oder beim Spaziergang.
- Kreative Stadtentdecker:innen erhalten Impulse zur aktiven Mitgestaltung ihrer Umgebung.
- Nachbarschaftsgruppen werden ermutigt, gemeinsame Aktionen

zu planen – sei es in Form von Bewegungsgruppen, kleinen Events oder thematischen Rundgängen.

Ganz gleich, ob allein, mit der Familie, mit Freund:innen oder Nachbar:innen: Die App verbindet Bewegung mit Gemeinschaft und urbaner Neugier.

Die Umsetzung der RAUS-App für Eidelstedt wurde mit Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) gefördert. Entwickelt und koordiniert wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit zwischen dem bezirklichen Sozialraummanagement, dem Gesundheitsamt Eimsbüttel, der Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg sowie dem Stadtfinder Martin Legge, der bereits zahlreiche Projekte zur kreativen Nutzung des Stadtraums realisiert hat. Die RAUS-App ist darüber hinaus Teil der Active City Strategie der Stadt Hamburg, mit der die Bewegungsförderung im urbanen Raum auf vielfältige Weise vorangetrieben wird.

Die App steht kostenfrei zum Download bereit und ist sofort nutzbar. [Einfach QR-Code scannen und loslegen!](#)



RAUS-App Nutzer:innen (Foto: M. Legge)



App-Store



Play-Store



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!

Eidelstedt nach RISE: Wie es im Stadtteil weitergeht

Mit dem Ende der RISE-Förderung in Eidelstedt-Mitte zum Jahresende 2025 endet ein intensives Kapitel der Stadtteilentwicklung. Doch der Veränderungsprozess ist nicht abgeschlossen – im Gegenteil: Viele Strukturen, die während der Förderlaufzeit aufgebaut wurden, werden verstetigt und weitergeführt.

Eine zentrale Rolle übernimmt dabei das Forum Eidelstedt, das den bisherigen Stadtteilbeirat abgelöst hat. Als neues Beteiligungsgremium für den Stadtteil bringt es weiterhin engagierte Bewohner:innen, Einrichtungen, Verwaltung und Politik regelmäßig zusammen. Themen aus dem Stadtteil, Projektideen oder aktuelle Entwicklungen können hier diskutiert und gemeinsam vorangebracht werden. Die Betreuung des Forums hat die Lawaetz-Stiftung übernommen, die ab 2026 dann auch den Verfügungsfonds verwaltet.

Auch im Bereich der lokalen Wirtschaftsförderung geht es weiter: Mit dem Projekt „LokalAktiv Plus – Qualifizierung und Vernetzung“, gefördert im Rahmen von ESF-RISE, wird der Aufbau eines aktiven lokalen Gewerbenetzwerkes in Eidelstedt bis Ende 2028 begleitet. Ziel ist es, kleine

Unternehmen, Solo-Selbstständige und Gewerbetreibende im Stadtteil zu stärken und zu vernetzen.

Kontakte & Mitmachen

Forum Eidelstedt

Kulturhaus Eidelstedt,
Alte Elbgaustraße 12, 22523 Hamburg
mail@forum-eidelstedt.de
www.forum-eidelstedt.de
www.eidelstedt.info
@forumeidelstedt auf Instagram

Betreuung des Eidelstedt Forums / Verfügungsfonds

Renate Jurgesa, Lawaetz-Stiftung
Tel: 0162 2825188
beiraete-eimsbuettel@lawaetz.de

Lokale Wirtschaftsförderung (LokalAktiv Plus bis 2028)

Gülhan Akbaht-Blessing, UoG e.V.
Tel.: 040 87 60 45 25
g.akbaht@uog-ev.de
https://www.uog-ev.de/

Bezirksamt Eimsbüttel

Urban Conradi
Tel.: 040 42801 3491
urban.conradi@eimsbuettel.hamburg.de



Einladung zur 10. Sitzung des Forums Eidelstedt am 26. November 2025

Am 26. November um 19:00 Uhr findet die 10. Sitzung des Forums Eidelstedt statt. Der genaue Ort und die Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Teilnahme ist barrierefrei, kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Interessierte können sich per E-Mail (mail@forum-eidelstedt.de) für den Verteiler anmelden, um Einladungen, Tagesordnungen und Informationen zum Forum zu erhalten. Weitere Informationen gibt es unter www.eidelstedt.info sowie auf Instagram @forumeidelstedt.

Brauchen Sie noch Mittel für Ihre Weihnachtsaktion oder ein anderes Projekt?

Im Rahmen der RISE-Förderung stehen in diesem Jahr noch rund 5.000 Euro aus dem Verfügungs-

fonds zur Unterstützung kleiner gemeinnütziger Projekte im Stadtteil zur Verfügung. Gefördert werden u. a. Aktionen zur Nachbarschaftspflege, Workshops oder kleine bauliche Maßnahmen. Anträge können von Privatpersonen, Vereinen oder Institutionen gestellt werden. Über die Vergabe entscheidet das Forum Eidelstedt in den öffentlichen Sitzungen.

Die Anträge müssen mindestens zwei Wochen vor der Sitzung per E-Mail an daria.sankina@steg-hamburg.de eingereicht werden. Das Formular ist unter www.eidelstedt-mitte.de/#downloads zu finden. Ab 2026 stehen pro Jahr 4.000 Euro zur Verfügung.



Sitzung des Forums Eidelstedt

SO ERREICHEN SIE IHRE ANSPRECHPERSONEN:

steg Hamburg

Anne Schneider, Daria Sankina
eidelstedt@steg-hamburg.de
Tel. 040 431 393 802 (Anne Schneider)
Tel. 040 431 393 803 (Daria Sankina)

Bezirksamt Eimsbüttel

Urban Conradi (Sozialraummanagement)
urban.conradi@eimsbuettel.hamburg.de
Jakob Schmid (Stadt- und Landschaftsplanung)
jakob.schmid@eimsbuettel.hamburg.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
steg Hamburg mbH
Neuer Pferdemarkt 34
20359 Hamburg
Telefon: 040 43 13 93 0
www.steg-hamburg.de

Texte:
Daria Sankina
Anne Schneider

Redaktion:
steg Hamburg mbH
Eike Appeldorn (V.i.S.d.P.)
E-Mail: eike.appeldorn@steg-hamburg.de

In Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Eimsbüttel (Fachamt
Sozialraummanagement sowie
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung)

Fotos und Darstellungen:
Die Urheber der Darstellungen
und Fotos sind jeweils angegeben.
Alle weiteren: steg Hamburg mbH

Druck:
Druckerei Siepmann GmbH



Hamburg Eidelstedt
Jetzt!